

Luxembourg, 30. April 2015

Umsetzung der strategischen Neuausrichtung läuft nach Plan Zufriedenstellendes Ergebnis im Geschäftsjahr 2014

Die NORD/LB Luxembourg hat das Geschäftsjahr 2014 mit einem Gewinn in Höhe von 37,6 Mio. Euro abgeschlossen und konnte damit das Gesamtergebnis aus dem Jahr 2013 (15,2 Mio. Euro) deutlich übertreffen. Christian Veit, CEO der NORD/LB Luxembourg, ist zufrieden mit der Geschäftsentwicklung: „Wir erwirtschaften solide Gewinne und sind mit unserem Geschäftsmodell fest im Konzern verankert.“

Die Bilanzsumme blieb mit 16,7 Mrd. Euro knapp unterhalb des Niveaus des Vorjahres (16,8 Mrd. Euro). Strukturelle Veränderungen in der Bilanz verdeutlichen die verstärkte Ausrichtung zum kundenorientierten Geschäft, das die Basis für die Pfandbriefaktivitäten der Bank bildet. Während sich die Forderungen an Kreditinstitute (1,4 Mrd. Euro) um 35 Prozent und Finanzanlagen (7,3 Mrd. Euro) um 18 Prozent verringerten, verzeichneten die Forderungen an Kunden (6,2 Mrd. Euro) ein 20 prozentiges Wachstum gegenüber dem Vorjahresstichtag. Auf der Passivseite wurde die Refinanzierung zu Lasten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (8,9 Mrd. Euro) in verbriefte Verbindlichkeiten (2,7 Mrd. Euro) und Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (3,1 Mrd. Euro) umgeschichtet. In diesen beiden zuletzt genannten Positionen werden auch die emittierten Lettres de Gage gezeigt.

Obwohl im Kundengeschäft eine sehr erfreuliche Neugeschäftsentwicklung zu verzeichnen war, gab der Zinsüberschuss (92,1 Mio. Euro) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (-6 Prozent) nach. Ursächlich hierfür sind unter anderem das nochmals gesunkene Zinsniveau sowie der starke Margendruck im Kreditgeschäft. Darüber hinaus ergibt sich ein

veränderter Ergebnisausweis durch den Abbau von Wertpapierbeständen der Kategorie „Available for Sale“ („AfS“) und der Zuordnung von Neuengagements in die Kategorie „Designated at Fair Value“. Das Zinsergebnis aus dieser Wertpapier-Kategorie wird im Bewertungsergebnis gezeigt.

Das Provisionsergebnis verbesserte sich leicht auf -17,5 Mio. Euro. Im Wesentlichen stehen sich hier Erträge aus Kreditprovisionen sowie an die Konzernmutter NORD/LB gezahlte Provisionen im Zusammenhang mit dem in Kooperation betriebenen Geschäft gegenüber. Erfreuliche Impulse lieferten in dieser Ergebniskomponente die Vertriebsaktivitäten (Sales-Provisionen 3,1 Mio. Euro).

Das Ergebnis aus Finanzanlagen wurde durch den planmässigen Verkauf von AfS-Beständen sowie einen Sondereffekt im Rahmen der Entkonsolidierung der Skandifinanz AG positiv beeinflusst (Verkauf im 1. Quartal 2015 erfolgt). Gegenläufig wirkten die vorzeitige Rückführung einer langfristigen Verbindlichkeit sowie Wertberichtigungen auf Bestände der Kategorie Loans & Receivables.

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft steuerte eine Netto-Entlastung in Höhe von 9,1 Mio. Euro bei.

Das sonstige betriebliche Ergebnis (-2,2 Mio. Euro) ist geprägt durch Aufwände aus der Leistungsverrechnung mit dem Konzern sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Verwaltungsaufwand (-43,2 Mio. Euro) nahm gegenüber dem Vorjahr leicht zu. Ursächlich hierfür sind insbesondere Ausgaben im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Geschäftsfelds Private Banking in eine eigenständige Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres 2014.

Hinsichtlich der aktuellen Neuausrichtung erläutert Christian Veit:

„Im Verlauf des 1. Halbjahres wird die rechtliche Verschmelzung der NORD/LB CFB auf ihre Mutter NORD/LB Luxembourg buchhalterisch rückwirkend zum 01.01.2015 vollzogen. Das neue Institut wird als „NORD/LB Luxembourg S.A. Covered Bond Bank“ firmieren, als Pfandbriefbank aufgestellt und wird die Covered Bond Aktivitäten weiterentwickeln. Die bestehenden Portfolien der beiden Institute werden

fortgeführt und es werden in Luxembourg deckungsfähige Engagements aus der Gruppe gebündelt. Die NORD/LB Covered Finance Bank ist derzeit das Kreditinstitut, das am aktivsten im Bereich der Emissionen von Lettres de Gage am Markt agiert.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass der Weg zur kompletten Umsetzung der neuen strategischen Ausrichtung für unsere sehr engagierten und motivierten Mitarbeiter trotz professioneller Unterstützung durch unsere externen Partner höchst anspruchsvoll ist und bleibt. Für Tochterbanken, die in ihren Konzernen eine nachhaltig gestärkte Position anstreben, ist Stillstand seit Jahren keine Option.“

Thorsten Schmidt, Deputy CEO der NORD/LB Luxembourg, ergänzt:

„Die im März 2015 getätigte Emission von Lettres de Gage Publiques mit einem Volumen von 500 Mio. Euro und einem Kupon von 0,25 Prozent war das erfolgreiche Debüt der NORD/LB CFB als Benchmark-Emittent am Covered Bond Markt in Euro. Zwischenzeitlich hat die NORD/LB CFB maßgeschneiderte Lösungen für Investoren als Private Placements emittiert. Wir gehen davon aus, dass die Bedeutung unseres Luxemburger Pfandbriefproduktes wachsen wird. Ziel ist es, eine Covered Bond Kurve in Luxembourg aufzubauen. Wir haben den Anspruch, uns ein bis zweimal im Jahr der Investorenöffentlichkeit zu präsentieren. Mit unserem Geschäftsmodell werden die Voraussetzungen für strukturelles Wachstum und ein höheres Emissionsvolumen geschaffen. Über die Verschmelzung der beiden Institute und die damit einhergehenden Synergieeffekte wird der bereits eingeschlagene Weg des stringenten Kostenmanagements konsequent weiterverfolgt.“

Da das Spezialbankprinzip für Luxemburger Pfandbriefbanken das Betreiben von Privatkundengeschäft (Beratung, Vermögensverwaltung) nicht zulässt, war die Abspaltung des Private Banking strenge Nebenbedingung für den Vollzug der Verschmelzung. Zur Erfüllung dieser Voraussetzung wurde das Geschäftsfeld Private Banking bereits zum Ende des Geschäftsjahres 2014 in eine eigene luxemburgische Gesellschaft ausgegliedert. Die Gesellschaft trägt den Namen „NORD/LB Vermögensmanagement Luxembourg S.A.“ und wurde als Tochterinstitut der NORD/LB aufgesetzt.

Die Geschäftsfelder der NORD/LB Luxembourg S.A. Covered Bond Bank werden künftig in drei klar abgegrenzte Bereiche unterteilt:

Loans

- Kreditgeschäft in Kooperation mit Einheiten des Konzerns, überwiegend mit den Bereichen Firmenkunden und Structured Finance

Financial Markets & Sales

- Emission von Pfandbriefen als komplementärer Bestandteil des Fundings im Konzern
- Zins-, Liquiditäts- und Währungsmanagement
- Fixed Income Sales Europe

Client Services & B2B

- Rundum Service für externe Vermögensverwaltungen, wie z.B. Konto- und Depotführung
- Erbringung weiterer Dienstleistungen im B2B-Bereich für Konzerneinheiten und Dritt-Kunden

Das erste Quartal 2015 lief operativ gut an und zeigt eine stabile Geschäftsentwicklung. Insgesamt wird das ressourcen-intensive Verschmelzungs-Projekt das Jahr 2015 prägen. Das Ende der Niedrigzinsphase scheint in Euroland ebenfalls noch in weiter Ferne. Die Bank geht dennoch davon aus, auch in 2015 ein zufriedenstellendes Ergebnis erwirtschaften zu können.

Weitere Informationen wie den vollständigen Teilkonzernbericht zum 31. Dezember 2014 finden Sie unter www.nordlb.lu .

Die Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A. ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Hannover. Die NORD/LB Luxembourg selbst ist Mutter eines Konzerns mit zwei Tochtergesellschaften. Die Darstellung in dieser Presse-Information bezieht sich auf die konsolidierten Ergebnisse des Konzerns („Bank“ oder „NORD/LB Luxembourg“)

Kerndaten im Überblick

Norddeutsche Landesbank Luxembourg S.A.

(Angaben gemäß IFRS, Konzernabschluss)

in Mio. Euro	31.12.2014	31.12.2013
Zinsergebnis	92,1	97,8
Provisionsergebnis	-17,5	-18,1
Finanzanlageergebnis	4,2	-15,6
Sonstiges Ergebnis	-2,2	-1,7
Verwaltungsaufwand	-43,2	-42,5
Ergebnis aus Bewertungsänderungen und Risikovorsorge	10,4	-5,6
Steuern	-7,3	-0,3
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen nach Steuern	36,5	14,0
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen *	1,1	1,2
Ergebnis nach Steuern	37,6	15,2

* Das Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen bezieht sich auf die Ende 2014 in die
NORD/LB Vermögensmanagement Luxembourg S.A. ausgegliederten Tätigkeiten.

	31.12.2014	31.12.2013
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	16,7	16,8
Kernkapitalquote	14,1%	15,6%